Ergebnisbericht 2023
der Arbeitsgemeinschaft
Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen

DA NRW
DIGITALES ARCHIV
NORDRHEIN-WESTFALEN

Dortmund, im April 2024

Arbeitsgemeinschaft Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen

bestehend aus

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Zweckverband KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister
Mühlenstraße 51 (Kreishausareal)
53721 Siegburg

Geschäftsstelle Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen
c/o d-NRW AöR
Anstalt öffentlichen Rechts
Rheinische Str. 1
44137 Dortmund

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 5

2. Ergebnisstand 2023 6

2.1. Arbeitspakete 6

2.1.1 Arbeitspaket 1 – Allgemeine Weiterentwicklung, Pflege und Wartung DNS (A1) (Priorität 1: hoch, Aufnahme 2016) 6

2.1.2 Arbeitspaket 5 – Automatisierter Datenablieferungsprozess im DA NRW (A3) (Priorität 1: hoch, Aufnahme 2016) 9

2.1.3 Arbeitspaket 6 – Anbindung von DiPS an Portal und Presentation Repository (A1, A3) (Priorität 1, Aufnahme 2016) 9

2.1.4 Arbeitspaket 7 – Großdigitalisate (A3) (Zurückgestellt bis Bedarf, Aufnahme 2016) ... 10

2.1.5 Arbeitspaket 9 – Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung PresentationRepository und Portal (B2, A2) (Priorität 1, Aufnahme 2017) 11

2.1.6 Arbeitspaket 11 – Machbarkeitsprüfung / Start einer Nestor-Zertifizierung für DiPS.kommunal und DNS (A1, C2) (Priorität 2, Aufnahme 2017) 11

2.1.7 Arbeitspaket 19 – Testen von Schnittstellen bei DiPS.kommunal (A4) (Priorität 1, Aufnahme 2018) 12

2.1.8 Arbeitspaket 22 – Optimierung von Formatwandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung in DiPS.kommunal (A1) (Priorität 2, Aufnahme 2018) 15

2.1.9 Arbeitspaket 23 – Mitwirkung Audio/Video Workshop (A1, C2) (Priorität 2, Aufnahme 2018) 15

2.1.10 Arbeitspaket 24 – XDomea Eingangskanal DNS (A4) (Priorität 3, Aufnahme 2018) 15

2.1.11 Arbeitspaket 25 – Allgemeine Weiterentwicklung DiPS.Kommunal (A1) (Priorität 1, Aufnahme 2018) 15

2.1.12 Arbeitspaket 26 – Ausgangskanal DNS als VZS-XML-Export (A4) (Priorität 3, Aufnahme: 2019) 17

2.1.13 Arbeitspaket 27 – Schnittstellen zu Dokumentenmanagementsystemen (DMS) beiDiPS.kommunal (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2019) 18

27.1 – xdomea-Eingangskanal (Akte-Vorgang-Dokument) 18

27.2 d.3ecm 19

27.3 fabasoft 19

27.4 VIS 19

AP 27.5: regisafe 20

27.6 enaio 20

27.7 nscale 20

27.8 DOXiS4 20

2.1.14 Arbeitspaket 28 – Konzeption archivwürdiger Informationen aus Alkis (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2019) 20

2.1.15 Arbeitspaket 30 – Funktionale Erweiterung des Presentation Repository (A2) (Priorität 1, Aufnahme: 2019) 21
2.1.16 Arbeitspaket 31 – Konzeption der Nutzung kommerzieller Software im DNS (z.B. Konverter) (A1) (Priorität 2, Aufnahme: 2019) 21
2.1.17 Arbeitspaket 32 – Strategische Formatbewertung für Servicenehmer im DA NRW (A1, C2) (Priorität 2, Aufnahme: 2020) 21
2.1.18 Arbeitspaket 33 – Erarbeitung von praktischen Handlungsempfehlungen für Übernahmeprojekte (C2) (Priorität 2, Aufnahme: 2020) 22
2.1.19 Arbeitspaket 34 – Einsatz von spezialisierten Validierungstools im DNS (z. B. „mediaConch“ und „veraPDF“), (ursprünglich ein Unterpunkt in AP1) (A1) (Priorität 1, Aufnahme: 2020) 22
2.1.20 Arbeitspaket 35 – Konzeption eines DNS Eingangskanals für unstrukturierte Daten auf Basis der bereits im Lösungsraum eingesetzten Komponenten (A1) (Priorität 3, Aufnahme: 2020) 22
2.1.21 Arbeitspaket 37 – Dauerhafte Aufwände (B1, C2) 22
2.2 Übersicht Arbeitspakete 2023 26
2.3 Ergebnisbericht 2023 – Tabellarische Übersicht 27
3. Gremienarbeit 39
3.1 Arbeitsgemeinschaft DA NRW 39
3.2. Beirat der AG DA NRW 40
3.3 Arbeitskreis Fachliches 41
3.4. Geschäftsstelle DA NRW 42
4. Öffentlichkeitsarbeit/Verschiedenes 43
4.1 Internetauftritt 43
4.2 Durch den Lösungsverbund veranstaltete Termine 2023 43

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht Arbeitspakete 2023 26
Tabelle 2: Tabellarische Übersicht 2023 27
Tabelle 3: AG DA NRW - Sitzungstermine 2023 39
Tabelle 4: Beirat - Sitzungstermine 2023 40
Tabelle 5: AK Fachliches - Sitzungstermine 2023 41
Tabelle 6: Termine Öffentlichkeitsarbeit 2023 44

1. Vorwort

Seit Beginn der neuen Finanzierungsphase 2020-2024 konnte die informationstechnologische Infrastruktur über ganz NRW weiter gefestigt werden. Durch die Teilnahme an Veranstaltungen und Informationsterminen und den hohen Bekanntheitsgrad, konnte das Digitale Archiv NRW (DA NRW) teils vor Ort, teils online, präsentiert werden und mittlerweile über 50 Einrichtungen versorgen, die bereits über 150 Terabyte an Daten eingeliefert haben. In 2023 haben sich die Beteiligten des DA NRW darauf konzentriert, das Angebot weiter zu etablieren und den Bedarfen bestehender und potenzieller Servicenehmer nachzukommen.

In der „Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Digitalen Archiv NRW“, die das Land NRW und der KDN Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister geschlossen haben, haben sich die beiden Partner der Arbeitsgemeinschaft u. a. darauf verständigt, jährlich einen Ergebnisbericht zu erstellen, der die wesentlichen Aktivitäten und Ergebnisse des DA NRW in einem Geschäftsjahr enthalten und insbesondere die Umsetzung des jährlichen Arbeitsplans dokumentieren soll.

Die Inhalte für den Ergebnisbericht 2023 wurden zum Jahresende bei den Servicegebern des DA NRW abgefragt und richteten sich auf den aktuellen Bearbeitungsstand der jeweiligen Arbeitspakete.

2. Ergebnisstand 2023

2.1. Arbeitspakete

Insgesamt wurden im Zuge der Arbeitsplanung 2023 unter Beteiligung der fachlichen Vertreter der Servicegeber und Servicenehmer 21 Arbeitspakete beschrieben, die auf die Erfüllung der aktuellen und potenziellen Bedarfe der Servicenehmer an den Lösungsverbund DA NRW zielten. Seit 2021 werden in Arbeitsplan und Ergebnisbericht auch Aufwände erfasst, die laufend anfallen und keinem einzelnen Arbeitspaket direkt zugeordnet werden können.

Nachdem die Geschäftsstelle im Mai 2023 bei den Servicenehmern einen Zwischenstand erfragt hatte, wurde bereits im Oktober 2023 das Jahresergebnis abgefragt. Die Ergebnisse zu den jeweiligen Arbeitspaketen konnten bis März 2024 bei der Geschäftsstelle eingereicht werden, so dass daraus der Bearbeitungsstand zu April 2024 resultierte.

Im Folgenden findet sich die beschreibende Darstellung der Arbeitspakete nach ihrer laufenden Nummerierung, deren aktueller Bearbeitungsstand mit Hilfe des folgenden Ampelsystems dargestellt wird:

- Grün = unkritisch / Arbeiten innerhalb der Toleranzgrenze
- Gelb = teilweise kritisch / Arbeiten außerhalb der Toleranzgrenze
- Grau = Zurückgestellt / (Wieder-)Aufnahme bei Bedarf
- Rot = kritisch / Arbeiten weit außerhalb der Toleranzgrenzen

Die Toleranzgrenze wird anhand zeitlicher, sachlicher und wirtschaftlicher Kriterien für die Arbeitspakete individuell in Abstimmung mit den Servicegebern definiert.

Eine tabellarische Übersicht folgt im Anschluss an die Darstellung in Tabelle 1 & 2 (S. 26 ff.).

Fortzuführende Arbeitspakete

2.1.1 Arbeitspaket 1 – Allgemeine Weiterentwicklung, Pflege und Wartung DNS (A1) (Priorität 1: hoch, Aufnahme 2016)

LVR-InfoKom erfüllte in 2023 die Aufgaben der Weiterentwicklung des DNS-Basissystems und des Betriebs eines Knotens in der Verbundlösung DA NRW.

Bis Dezember 2023 wurden mehr als 160 TB Datenvolumen in das DNS Produktivsystem eingeliefert und redundant auf drei Konten gespeichert. Die im Berichtszeitraum durchgeführten Einlieferungen dokumentieren weiterhin die zuverlässige Verarbeitung der Daten mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit, die deutlich über der Zusage von 1TB pro Woche liegt. Die auch in 2023 weiterentwickelten Funktionalitäten zum Monitoring und zur teilautomatisierten Behebung von Fehlerkonstellationen spielen dabei eine wichtige Rolle und bilden die Basis für die weiter gestiegene Verarbeitungseffizienz.

Alle Weiterentwicklungen und Verbesserungen der DNS Lösung fanden wie gewohnt in enger Abstimmung mit dem Unterarbeitskreis DNS statt. Nachfolgend werden die wichtigsten Neuerungen des in 2023 entwickelten DNS Release 2276 erläutert - sofern sie nicht Bestandteil eines anderen Arbeitspakets sind:

- Prüfung und Konzeptionserweiterung EDM Mapping: Ein Konzeptionspapier wurde erstellt, geprüft und iterativ erweitert. Im UAK DNS wurden die aktuellen Arbeitsstände und Lösungsansätze vorgestellt. Die ersten Anpassungen an die DDB-Schnittstelle sind bereits realisiert und wurden im Release 2276 veröffentlicht. (Tickets: DANRW-1737 / DANRW-1746 / DANRW-1747 / DANRW-1748 / DANRW-1750 / DANRW-1751/ DANRW-1752/ DANRW-1753)
- Umstellung iRods auf die Version 4.2.10: In 2023 konnten die iRods-Tests abgeschlossen werden und die neue Version wurde in der Produktionsumgebung ausgerollt.
- Vorbereitung Betriebssystemupdate (Linux Redhat V8.9): Zur Umstellung auf das neue Linux Betriebssystem wurden weitreichende Tests durchgeführt, die in Teilen auch zu notwendigen Anpassung der DANRW Software Suite führten.

- Vorbereitung Update der System-Komponenten Java 11, Tomcat, ImagaMagic, ElasticSearch, Gradle 5.6.4 (DAWeb): Durch die heterogene Systemlandschaft auf den Speicherknoten, müssen Updates von Systemkomponenten abgestimmt und getestet werden. Diese Tests wurden in 2023 abgestimmt und durchgeführt. Auf Grundlage der Test waren in einigen Bereichen auch Anpassungen der DNS notwendig.

- Update der DNS Entwicklungsumgebungen (CI): Um weiterhin auf dem derzeitigen Stand der Technik zu bleiben, müssen in den kommenden Monaten die Entwicklungsumgebungen aktualisiert werden. In 2023 wurden dafür alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen (Installation/Test). Die abschließende Umstellung erfolgt in 2024.

- JHOVE: Problematik bei langen Texten wurde identifiziert, untersucht und gemeldet. Im Zusammenhang mit Fehlern in der xml-Erstellung wurde ein Problem mit dem JHOVE Tool festgestellt. Nach genauerer Analyse, wurde der Fehler an die Open Preservation Foundation gemeldet (Ticket: DANRW-1756)

- Import großer Pakete (SIP‘s): Im Produktionsbetrieb wurden zwischenzeitlich Pakete in einer Größenordnung von 700GB eingeliefert. In Zusammenarbeit mit dem hbz wurde untersucht, wie zukünftig auch noch größere Pakete (>700GB) effizient verarbeitet werden können.

- Anbindung Lesesaalmodule: Um den Funktionsumfang der DANRW Software Suite zu erweitern, wurde geprüft, ob bereits entwickelte Lesesaalmodule ohne großen Aufwand angebunden und damit nachgenutzt werden können. Diese Untersuchungen werden in 2024 fortgesetzt.

- Produktionsanalyse/Produktionsbereinigung: Wie einleitend erwähnt, soll durch die Erweiterung des Monitorings und durch die automatisierte Behebung von Fehlerkonstellationen die Verarbeitungsgeschwindigkeit weiter gesteigert und Betreuungsaufwände reduziert werden. Auffälligkeiten und Fehlerfälle im Produktionsbetrieb werden deshalb immer zeitnah untersucht und bereinigt (z.B. DANRW-1692/ DANRW-1758). Die Erkenntnisse werden genutzt, um die Prüf- und Korrekturfunktionalitäten laufend zu erweitern.

- Durch regelmäßigen Informationsaustausch leistete LVR InfoKom Unterstützung für das hbz beim Betrieb des hbz-Knoten (DNS) und des hbz Presentation Repository.

2.1.2 Arbeitspaket 5 – Automatisierter Datenablieferungsprozess im DA NRW (A3) (Priorität 1: hoch, Aufnahme 2016)

Im Rahmen der automatisierten Datenablieferung sind entsprechend der vereinbarten Einlieferungsmengen SIP über den DNS-Archivknoten eingeliefert und erfolgreich für die Archivierung im DA NRW verarbeitet worden. Bis zum Jahresende 2023 wurden mehr als 160 TB über den hbz-Knoten eingeliefert.

Für den bereits 2022 erkannten Fehler im Metadatenmapping von METS/Mods nach EDM mussten weitere Analysen durchgeführt werden, um die verfügbaren Behebungsmöglichkeiten und die jeweils damit verbundenen Aufwände weiter zu spezifizieren. Dabei wurde nach einer möglichst generischen Lösung gesucht, die nicht ausschließlich bei den Universitäts- und Landesbibliotheken zum Tragen kommt. Die im Unterarbeitskreis DNS iterativ erarbeitete und durch den AK Fachliches verabschiedete Lösung fand bis Jahresende 2023 keine finale Umsetzung (s. AP 1). Weitere Besonderheiten der von den Landesbibliotheken gelieferten METS/Mods führen zudem zu weiteren Anpassungsbedarfen, die in der Arbeitsplanung für 2024 berücksichtigt wurden.

2.1.3 Arbeitspaket 6 – Anbindung von DiPS an Portal und Presentation Repository (A1, A3) (Priorität 1, Aufnahme 2016)

Die technischen Arbeiten zur Übertragung und Aufnahme von Inhalten aus DiPS.kommunal in das DA NRW-Portal konnten zum Jahresende soweit umgesetzt werden, dass die grundsätzliche Anzeige der Metadaten im DA NRW-Portal möglich ist. Auch die Rückmeldung über eine erfolgreiche Übertragung und Einlieferung aus DiPS.kommunal ist erfolgreich umgesetzt worden. Die Prozesskette zur Einlieferung steht und konnte intensiv getestet werden.

Ein Großteil der Anpassungen der gelieferten Metadaten an den EDM-Standard wurde mit Unterstützung des hbz inzwischen realisiert. Verschiedene Anpassungen stehen jedoch noch aus. Das hbz hat zur Unterstützung einer möglichst schnellen Einlieferung eigene Softwareanpassungen durchgeführt, damit auch solche Lieferungen verarbeitet werden können, die (noch) nicht vollständig dem Standard entsprechen.

Die gemeinsamen Termine zwischen der Stadt Köln und dem hbz wurden im Zuge der Umsetzungs-Fortschritte intensiviert. Der Transport der gebildeten PIPs aus DiPS.kommunal (Testumgebung) am Beispiel der Stadt Köln heraus zum Server des hbz wurde etabliert. Somit wurde der gesicherte technische Übertragungsweg zwischen dem hbz und der Stadt Köln erfolgreich eingerichtet.

Das hbz hat die von der Stadt Köln übertragenen PIPs auf definitionsgemäße Inhalte und Verarbeitbarkeit geprüft. Punktuelle Anpassungen in der Konkordanz-Datei (EDM.xml) wurden notwendig, die in gemeinsamen Terminen besprochen und von der Stadt Köln zur Erlangung einer referenzierten Vorlage für den Hersteller umgesetzt wurden.

Im Zuge der Klärung noch offener Fragen seitens dem hbz für die ordnungsgemäße Erstellung und Transport der Rückmeldedateien in Richtung Stadt Köln wurde für die Testphase der Zyklus zur automatisierten Übertragung von Dateien auf 30 Minuten gesetzt.

Ende des Jahres konnten die verarbeiteten PIPs im Portal DA NRW betrachtet werden. Für die Ausgabe der Objekte (Dateien) zur Betrachtung innerhalb des Portals wurden mehrere PIPs mit verschiedenen Szenarien erstellt (unterschiedliche Dateiformate, einzelne und mehrteilige Objekte).

2.1.4 Arbeitspaket 7 – Großdigitalisate (A3) (Zurückgestellt bis Bedarf, Aufnahme 2016)

2.1.5 Arbeitspaket 9 – Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung PresentationRepository und Portal[1] (B2, A2) (Priorität 1, Aufnahme 2017)

Die DA NRW-Präsentationsschicht stellt die benötigten Funktionen für die spartenübergreifende Recherche im öffentlich verfügbaren digitalen Kulturgut des Landes NRW bereit. Sie besteht aus den Komponenten PresentationRepository (Fedora-Commons-Software), OAI-Provider (proai-Software), Thumbnail-Generator (thumby) und der Portalsoftware DigiBib. Die Präsentationsschicht bietet einen zentralen Ablageort für die zu präsentierenden digitalen Objekte, die Recherchemöglichkeit innerhalb aller öffentlich zugänglichen Objekte des DA NRW (inklusive verteilt bereitgestellter Objekte) sowie die Möglichkeiten, persistente globale Identifier (URN) und digitale Objekte an DDB und Europeana zu melden.

Routinemäßig umfassten Betrieb und Wartung des Präsentationsknoten (PresentationRepository) neben dem Einspielen von Softwareupdates weitere Aufgaben wie Monitoring, Fehlererkennung, Ursachenermittlung und Fehlerbehebung. Für das Portal wurden die gleichen Aufgaben routinemäßig erledigt. Für PresentationRepository und Portal werden jeweils Testsysteme bereitgestellt, die ebenfalls betrieben und gewartet werden müssen.

Gegen Jahresende wurde mit der Übernahme des bisher von LVR-InfoKom betriebenen Suchindexes auf Basis von Elasticsearch begonnen. Durch die Übernahme und direkte Anbindung des Suchindexes an die OAI-Schnittstelle des PresentationRepositorys soll eine einfache und robuste Integration der aus DiPS.kommunal eingelieferten Inhalte erreicht werden. Die Arbeiten werden wie geplant 2024 fortgesetzt.

2.1.6 Arbeitspaket 11 – Machbarkeitsprüfung / Start einer Nestor-Zertifizierung für DiPS.kommunal und DNS (A1, C2) (Priorität 2, Aufnahme 2017)

[1] Zusammenfassung der unterschiedlichen Titel für AP 9 „Pflege und Weiterentwicklung (Langzeitarchiv/Präsentationsschicht)“ und „Betrieb Presentation Repository und Portal“

Die Zertifizierung wird maßgeblich von der ULB Bonn durchgeführt.[2] Seitens der ULB wurde jedoch noch keine Unterstützung bei LVR-InfoKom angefordert. Für den Berichtszeitraum können somit keine Aktivitäten gemeldet werden.

Eine fachliche Betrachtung und Erweiterung der Informationen durch die Ergänzung von zusätzlich benötigten Dokumentationen befindet sich in der Umsetzung. Beispielsweise wurden mehrere Prozessbeschreibungen in Zusammenhang mit dem Ingest elektronischer Daten überarbeitet und präzisiert.Aus Kapazitätsgründen wurden die Arbeiten in der zweiten Jahreshälfte zunächst zurückgestellt.

2.1.7 Arbeitspaket 19 – Testen von Schnittstellen bei DiPS.kommunal (A4) (Priorität 1, Aufnahme 2018)

[2] Es findet keine Zertifizierung einzelner Komponenten/Module des DA NRW statt, sondern die Zertifizierung einer konkreten LZA Praxis (ULB Bonn) mit DNS.

19.1.1 ALLRIS

Die Schnittstelle kam für die Bereiche Gremien- und Mandatsträger sowie Sitzungskalender beim Archiv des LWL produktiv zum Einsatz. Der Kunde, der die Abnahme der Bereiche Vorlagen und Sitzungsunterlagen durchführen wollte, ist durch einen Ransomeangriff seines IT-Dienstleisters ausgebremst worden. Die abschließenden Tests und finale Abnahme durch die Testkommune stehen hier 2024 an.

Mittlerweile migrieren viele Kommunen ihre Daten von ALLRIS 3 nach ALLRIS 4. Für 2024 ist angestrebt, die Schnittstellenarbeit für ALLRIS 4 fortzuführen.

19.1.2 SD.net

Die Schnittstelle konnte mit Testdaten des Herstellers seitens des LWL-AAW und der LWL.IT abgenommen werden. Sie wurde einem Pilotkunden zur Verfügung gestellt, der mit eigenen Daten die Tests für eine endgültige Abnahme wiederholen soll. Die Tests konnten aufgrund eines Ransomeware-Angriffs auf den IT-Dienstleister der Testkommune nicht fortgesetzt werden. Für 2024 ist eine neue Testkommune geplant (ohne betroffenen IT-Dienstleister), die Ende des 2. Quartals an DiPS.kommunal angebunden wird.

2.1.8.1 Arbeitspaket 19.1.3 – Erweiterung Aussonderungskonzept Ratsinformationssystem Session (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2021)

Es wurden in 2023 weitere Versionen der Aussonderungsschnittstelle durch den Hersteller ausgeliefert und getestet. Die Schnittstelle ist hinsichtlich der Konfigurierbarkeit wie auch der Form der erzeugten Aussonderungsportionen (Lieferungen) fehlerfrei. Eine fachliche Abnahme der Aussonderungsschnittstelle ist erfolgt. Die Vorstellung der Ergebnisse und der Umgang mit den erzeugten Aussonderungen wurde im Arbeitskreis dargestellt. Es wurde mit den Vorbereitungen zur produktive Übernahme in 2024 begonnen.

2.1.8.2 Arbeitspaket 19.2 – Migewa (A4)

Schnittstelle Gewerberegister (migewa)

Im Januar 2022 hat sich die Stadt Münster in Zusammenarbeit mit der citeq (städtischer IT-Dienstleister für Kommunen) dazu entschlossen, die Aussonderungsfunktion in das Produktivsystem zu implementieren. Eine Berücksichtigung der neuen Gewerbemeldung „Berechtigung“ ist im Mai 2022 erfolgt. Die Inbetriebnahme der Aussonderungsfunktion im Produktivumfeld ist in Abstimmung mit dem Hersteller naviga und dem LWL als zuständiger Servicegeber erfolgt. Die Aussonderungen der Gewerbedaten liegen dem Stadtarchiv Münster vor, wurden jedoch noch nicht langzeitarchiviert. Die Übernahme aller vorliegenden Aussonderungen in das elektronische Langzeitarchiv ist für 2024 geplant.

2.1.8.3 Arbeitspaket 19.3 – Technische Aktualisierung XPSR (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2021)

Nach Rückmeldung der Testergebnisse und der erforderlichen Anpassungen wurde durch den Verlag für Standesamtswesen (VfSt) weitere Testlieferungen zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Diese Lieferungen entsprachen bis auf eine vorhandene Unstimmigkeit bei der Kennzeichnung eines Pflichtfeldes im Eheregister weitestgehend dem Standard. Eine konkrete Abstimmung zur Integration der Sammelakten in den XPSR-Standard muss noch erfolgen. Dem VfSt wurde empfohlen, die in den Testlieferungen verwendete Form beizubehalten, da diese aus fachlicher wie technischer Sicht nachvollziehbar erscheint. Die gemeinsame Abstimmung des vorhandenen Grobkonzeptes für den XPSR-Eingangskanal mit dem LAV NRW und Fa. SER hinsichtlich der Registerdaten ist erfolgt. Eine Aufwandsabschätzung für die Implementierung des Eingangskanals zur Übernahme der Registerdaten wurde abgegeben. Die Sammelakten wurden im Grobkonzept für den Eingangskanal bereits berücksichtigt, eine Abstimmung mit Fa. SER steht hier allerdings noch aus. Für eine Realisierung muss die Integration der Aussonderung der Sammelakten in den XPSR-Standard abgewartet werden. Offen ist zudem weiterhin eine konkrete Abstimmung des Übertragungsweges der Aussonderungsportionen von den ePR-Betreibern zu den zuständigen Archiven. Es haben regelmäßige Arbeitstreffen zwischen LAV NRW, LVR, LWL und der Stadt Köln stattgefunden.

2.1.8 Arbeitspaket 22 – Optimierung von Formatwandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung in DiPS.kommunal (A1) (Priorität 2, Aufnahme 2018)

Im Rahmen der Formatwandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung ist die Prüfung des Einsatzes einer aktualisierten Version der Konvertierungseinheit erfolgt. Eine Implementierung einer aktualisierten Version der Konvertierungseinheit ist in 2023 erfolgt. Darüber hinaus wurden die Parameter zur Formaterkennung aktualisiert.

2.1.9 Arbeitspaket 23 – Mitwirkung Audio/Video Workshop (A1, C2) (Priorität 2, Aufnahme 2018)

LVR-InfoKom: Keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.

DiPS-Entwicklergemeinschaft: Es werden AV-Medien in der Produktivumgebung eingeliefert.

2.1.10 Arbeitspaket 24 – XDomea Eingangskanal DNS (A4) (Priorität 3, Aufnahme 2018)

Das Arbeitspaket wird erst auf Kundennachfrage umgesetzt. Da dieser Wunsch noch nicht geäußert wurde, gab es keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.

2.1.11 Arbeitspaket 25 – Allgemeine Weiterentwicklung DiPS.Kommunal (A1) (Priorität 1, Aufnahme 2018)

Eine Überprüfung des Benutzerhandbuchs ist erfolgt. Es wurden darüber hinaus weitere Themenfelder identifiziert, welche in eine neue Version aufgenommen werden sollen. Dieses betrifft den Umgang mit bestimmten Situationen bei der Verarbeitung von eingehenden Lieferungen.

Wie bereits in den vorherigen Jahren erfolgreich durchgeführt, ist eine Fortsetzung des Austauschs auf Arbeitsebene in der der DiPS-Community (DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft und DiPS-Nutzerkreis) durchgeführt worden. Des Weiteren findet der regelmäßige Austausch der DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft mit dem Hersteller statt, um frühzeitig Weiterentwicklungen zu besprechen und voran zu treiben.

Es wurden weitere Funktionen in einem neuen Release bereitgestellt, sowie Planungen für weitere Verbesserungen für das kommende Release in 2024 abgestimmt. Dieses betrifft bspw. den Austausch innerhalb der DiPS-Community zur Weiterentwicklung der Clientsoftware, um auch Strukturen auf der Ebene von Übernahmen (außerhalb von Fachverfahren) darstellen zu können.

Die internen Prozesse zur Einrichtung eines Mandanten wurden weiter optimiert.

Die Aktualisierung der Produktivumgebung ist Q1 2023 erfolgreich umgesetzt worden.

Darüber hinaus wurden die Planungen und die ersten Schritte zum Aufbau einer zweiten DiPS.kommunal Infrastruktur bei der Betriebsstätte Köln ausgeführt, um weitere Mandanten an den Service DiPS.kommunal anbinden zu können.

25.1 - A/V-Medien

Es wurden Übernahmen von archivwürdigen Informationen durch Mandanten erfolgreich durchgeführt.

25.2 – Georedundante Speicherung

Die technische Pilotierung der großflächigen georedundanten Speicherung zwischen den Betriebsstätten ist erfolgt. Die technischen Rahmenbedingungen wurden geschaffen (Bereitstellung und Installation von Servern in der Entwicklungsumgebung) und erfolgreich Archivinformationspakete von einer zur anderen Betriebsstätte übertragen. Es wurde für die weitere Vorgehensweise die organisatorische Regelung aktualisiert. Die technischen Voraussetzungen im Rahmen eines „Proof of Concepts“ sind somit erfolgreich getestet worden. Die weiteren Planungen zur Produktivsetzung der Tertiärsicherung in 2024 sind initiiert worden.

25.3 – Integration VeraPDF

Eine Implementierung von VeraPDF ist in im bereitgestellten Release von DiPS.kommunal in 2023 erfolgt. In 2024 wird die Funktion für die nutzenden Einrichtungen aktiviert.

25.4 – Access Modul

Es wurde in 2023 das Access-Modul innerhalb der Betriebsstätte Köln für einen Mandanten erfolgreich getestet. Es hat eine Überprüfung der Anwendung hinsichtlich der Nutzbarkeit stattgefunden. Die Ergebnisse wurden dokumentiert. Es wurden Gespräche mit dem Hersteller zur weiteren Vorgehensweise zum Umgang mit dem Access Modul geführt. Parallel wurden die konzeptionellen Anforderungen zum Lesesaal eines externen Archivs betrachtet.

2.1.12 Arbeitspaket 26 – Ausgangskanal DNS als VZS-XML-Export (A4) (Priorität 3, Aufnahme: 2019)

Die Umsetzung des DNS Ausgangskanals als VZS-XML Export konnte auch im aktuellen Berichtszeitraum von Seiten der Servicenehmer nicht unterstützt werden. Das AP konnte deshalb durch LVR-InfoKom bisher noch nicht bearbeitet werden.

2.1.13 Arbeitspaket 27 – Schnittstellen zu Dokumentenmanagementsystemen (DMS) bei DiPS.kommunal[3] (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2019)

Die Weiterentwicklung zur Aussonderung aus DMS wurde weiter fortgeführt. Nähere Informationen sind in den nachfolgenden Arbeitspaketbeschreibungen zu entnehmen.

27.1 – xdomea-Eingangskanal (Akte-Vorgang-Dokument)

In 2023 wurden die Sitzungen der Entwurfsgruppe im 6-wöchigen Turnus fortgesetzt. Mit insgesamt 14 Sitzungen seit Projektbeginn konnten bis Ende des Jahres die Empfehlungen zur Aussonderung für die Informationseinheit „Dokument“ mit Ausnahme der offenen Fragen an die AG xdomea abgeschlossen werden. Es hat weiterhin ein kontinuierlicher Austausch mit den Ansprechpartner*innen der DMS-Hersteller sowie der AG xdomea stattgefunden.

[3] Im 2022 erfolgte eine neue Ausrichtung von AP 27. Insgesamt erscheint die Entwicklung einer standardisierten Aussonderung aus DMS sinnvoll, die Grundlage für die Schnittstellen zu einzelnen Systemen und die Erweiterung des bestehenden eAkten-Eingangskanals von DiPS.kommunal sein soll. Die Beschreibung zum Arbeitspaket ist entsprechend angepasst worden.

27.2 d.3ecm

In 2023 haben fünf Workshops gemeinsam mit dem Hersteller d.velop sowie interessierten Archivar*innen stattgefunden. Die Sachaktenaussonderung ist weitestgehend spezifiziert. Der Hersteller konnte im Dezember eine Testaussonderung zur Verfügung stellen, die herstellerseitig zunächst technisch überprüfen werden soll, bevor es an die inhaltliche Testung geht. Für die technische Überprüfung benötigt man ein Langzeitarchivsystem, dass die xdomea-Nachrichten 0503 und 0506 austauschen kann. DiPS.kommunal ist 2023 nicht in der Lage gewesen, diese xdoema-Nachrichten auszutauschen.

Im September 2023 gründete sich eine kleine Testgruppe, die Testfälle aufbaut. Diese Testfälle sollen dann der inhaltlichen Überprüfung von Testaussonderungen dienen. Zwei Treffen dieser Testgruppe fanden 2023 gemeinsam mit dem Hersteller statt. Für 2024 wird ein Testsystem der d.velop gewünscht, um authentische Testfälle anlegen zu können.

Der „Fragebogen zur Beurteilung einer möglichen Aussonderung aus d.velop documents bei bestehender Anbindung eines Fachverfahrens“ wurde durch den Unterarbeitskreis fertiggestellt und abgenommen.

27.3 fabasoft

Es wurde eine Rückfrage zum DMS „eGov-Suite“ der Fa. fabasoft behandelt.

27.4 VIS

Die Federführung für diesen Arbeitskreis wurde vom Kreisarchiv Soest, die Organisation vom LWL-Archivamt übernommen. Die GKD Recklinghausen ist weiterhin am UAK beteiligt.

Da VIS bereits über eine Schnittstelle verfügt, wurden erste Testdaten zugestellt und getestet. Darüber hinaus soll der Arbeitskreis sich zukünftig am Model von d.3 ausrichten. Auch hier sollen Testfälle aufgebaut werden, diese sollen dann der inhaltlichen Überprüfung von Testaussonderungen dienen. Dieses Vorgehen wird dem UAK in der kommenden Sitzung vorgestellt.

AP 27.5: regisafe

27.6 enaio

Es wurden in 2023 weitere Sitzungen des Arbeitskreises durchgeführt. Dabei wurden rudimentäre Anforderungen zur Aussonderung aus dem DMS erhoben und in einer Projektskizze aufgeführt. Aufgrund von personellen Veränderungen hat der Arbeitskreis in der 2. Jahreshälfte 2023 pausiert und sich reorganisiert, um in 2024 unter einer neuen Führung seine Tätigkeiten fortzuführen.

27.7 nscale

Es wird die Aussonderungsschnittstelle produktiv eingesetzt.

27.8 DOXiS4

Die Anforderungen an die Aussonderung (inkl. Bewertungsoberfläche) wurden in einer ersten Fassung zusammengestellt und mit Fa. SER in zwei gemeinsamen Workshops besprochen. Für eine Aufwandsabschätzung durch den DMS-Hersteller muss auf Basis der bisherigen Arbeitsergebnisse ein Lastenheft erstellt werden, das die konkrete Umsetzung (Use Cases, Zieldatenmodell, usw.) beschreibt. Erst dann wird deutlich werden, ob der bestehende E-Akten-Exporter erweitert werden kann oder ein neuer E-Akten-Exporter erstellt werden muss.

2.1.14 Arbeitspaket 28 – Konzeption archivwürdiger Informationen aus Alkis (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2019)

Die Arbeitsgruppe „Bewertung kommunaler Geobasisdaten“ (Arbeitsgruppe des Fachar-beitskreises „Digitale Langzeitarchivierung“ der S-IT) beschäftigt sich mit der Aussonderung archivwürdiger Informationen aus Alkis (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssys-tem). Eine Aussonderungsschnittstelle wurde konzipiert und ein Lastenheft erstellt, das, auf Grundlage neuer Leitlinien, überarbeitet und abschließend überprüft werden muss. Ziel für den Arbeitskreis für 2024 ist, als zuständige Archive und Katasterämter gemeinschaft-lich darauf hinzuwirken, dass die Alkis-Hersteller Aussonderungsschnittstellen im Rahmen der allgemeinen Wartung und Pflege zur Verfügung stellen.

2.1.15 Arbeitspaket 30 – Funktionale Erweiterung des Presentation Repository (A2) (Priori-tät 1, Aufnahme: 2019)

Das mit der Software Fedora-Commons betriebene PresentationRepository ist im Bericht-zeitraum technisch und funktional erweitert worden. Neben den funktionalen Erweiterun-gen (OAI-Providing, URN-Vergabe) lag ein Fokus auf der Ergänzung dieser Erweiterungen in fachlicher Hinsicht. Dafür wurden unter anderem Routinen implementiert, mit denen bis-her fehlende Datenströme im Fedora-Repository ergänzt werden. Es wurde eine weitere Komponente entwickelt, die die Indexierung von EDM-Daten ermöglicht, wenn diese an der OAI-Schnittstelle ausgeliefert werden.

Diese Umsetzung dient der Vereinheitlichung der Metadatenverarbeitung und ermöglicht eine Verbesserung der Metadatenqualität, wenn systematische Fehler erkannt werden. Die Umstellung ist zugleich eine erste Vorbereitung für die bereits begonnene Übernahme des Suchindexbetriebs durch das hbz. Diese kann jedoch erst in 2024 umgesetzt werden, wenn notwendige Anpassungen am EDM-Mapping in der Software DNS erfolgt sind. Auch die Ag-gregation für DNB und europena hängt weiterhin von verbesserten EDM-Daten ab.

2.1.16 Arbeitspaket 31 – Konzeption der Nutzung kommerzieller Software im DNS (z.B. Konverter) (A1) (Priorität 2, Aufnahme: 2019)

2.1.17 Arbeitspaket 32 – Strategische Formatbewertung für Servicenehmer im DA NRW

(A1, C2) (Priorität 2, Aufnahme: 2020)

LVR-InfoKom und DiPS-Entwicklergemeinschaft haben auch in 2023 den Workshop und Arbeiten zur strategischen Formatbewertung unterstützt. Ein weiterer Workshop hat im Juni 2023 stattgefunden. Die Handreichung wurde fortgeschrieben.

2.1.18 Arbeitspaket 33 – Erarbeitung von praktischen Handlungsempfehlungen für Übernahmeprojekte (C2) (Priorität 2, Aufnahme: 2020)

Für die Anpassung der Konfiguration der Session-Schnittstelle zur Nachnutzung in anderen Kommunen wurde eine Anleitung für Kommunalarchive erstellt und im KDN-Mitgliederportal zur Verfügung gestellt.

2.1.19 Arbeitspaket 34 – Einsatz von spezialisierten Validierungstools im DNS (z. B. „mediaConch“ und „veraPDF“), (ursprünglich ein Unterpunkt in AP1) (A1) (Priorität 1, Aufnahme: 2020)

Aufgrund von fehlenden Ressourcen konnte die Einbindung von veraPDF in die Produktionsumgebung noch nicht wie geplant umgesetzt werden. Die diesbezüglichen Arbeiten sollen aber im ersten Halbjahr 2024 abgeschlossen sein.

2.1.20 Arbeitspaket 35 – Konzeption eines DNS Eingangskanals für unstrukturierte Daten auf Basis der bereits im Lösungsraum eingesetzten Komponenten (A1) (Priorität 3, Aufnahme: 2020)

Das Arbeitspaket konnte aufgrund eines Ressourcenausfalls in 2023 nicht bearbeitet werden. Das AP wird deshalb in 2024 weiter fortgeführt.

2.1.21 Arbeitspaket 37 – Dauerhafte Aufwände (B1, C2)

Weitere Aufwände, die dauerhaft anfallen und keinem einzelnen Arbeitspaket zugeordnet werden können.

37.1 – Projektmanagement und Betrieb OWL-IT (B1, C2)

Die Projektmanagement-Aufgaben gliederten sich in die folgenden Tätigkeitsbereiche:

- Abstimmungsgespräche zwischen den Knotenbetreibern/Auftraggeber
  - Regelmäßige Besprechungen
  - Kurzfristige/Dringende Anliegen
- Organisatorische Aufgaben
  - Vertragsangelegenheiten
  - Leistungsnachweise
  - Lizenzmanagement
  - Changemanagement
  - Beschaffungsprozesse von IT-Komponenten

Die folgenden Tätigkeiten beschreiben die Aufgaben des DNS-Knotenbetriebs (B1):

- Betrieb in abgesicherter RZ-Umgebung (Klimaanlage, USV, Brandmeldung, Zugangskontrolle, Einbruchmeldeanlage)
- Bereitstellung und Betrieb der Knoten-Hardware
- Bereitstellung und Betrieb Storage-System
- Internet-/Netzwerk-Anbindung
- Bereitstellung und Betrieb der Knoten-Systemsoftware
  - Betriebssystem
  - JAVA
  - Webschnittstelle
  - Archivspeicher
  - System-Tools und Schnittstellen
- Betrieb der Archivsoftware
  - iRODS
  - Contentbroker
  - Verbindungen mit Partner-Knoten
- Hardwarewartung (Behebung von Fehlern und Störungen)
- Softwarewartung
  - OS Updates
  - Updates der DA-NRW-Basis-Software (Implementierung der Changes)
- Backup & Recovery
- Medienmigration bei Wechsel des Archivspeichers
- Monitoring/Systemüberwachung/Störungsmanagement
- Dokumentation

37.2 – Allgemeine Sach- und Personalaufwände sowie Betrieb LVR-InfoKom (B1, C2)

Die für die DNS Entwicklung und den Testbetrieb notwendige Infrastruktur wurde zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde die für den Betrieb notwendige Infrastruktur bereitgestellt.

Neben den allgemeinen Entwicklungsfähigkeiten wurde auch die Aufgabe der knotenübergreifenden Steuerung im Berichtszeitraum wahrgenommen.

Im Rahmen des Kunden- und Projektmanagements wurden Arbeiten für die Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Sitzungen, Workshops, Messen und Informationsveranstaltungen durchgeführt.

37.3 – Aufwände DiPS.kommunal Entwicklergemeinschaft (B1, C2)

In 2023 haben nachfolgende Tätigkeiten stattgefunden, welche den laufenden Aufgaben zuzuordnen sind:

- Durchführung von Informationsveranstaltungen für interessierte Einrichtungen
- Unterstützung von interessierten Einrichtungen zur Anbindung an DiPS.kommunal
- Durchführung und Vorbereitung von Anwendertreffen
- Informationsaustauch und Abstimmungen innerhalb der DiPS.kommunal Entwicklergemeinschaft
- Informationsaustausch mit der DA NRW Geschäftsstelle
- Regelmäßige Vorbereitung zur Teilnahme, Berichtserstattung und Mitarbeit an den DA NRW Gremien
- Übergeordnete Organisation und Koordination der Tätigkeiten im Rahmen des DA NRW

Abstimmung mit dem Projekt LZA.NRW

37.4 - Betrieb Speicherknoten hbz (B1)

Das hbz hat für die Bereitstellung des DNS-Archivknotens den Produktiv- und Testbetrieb sowie die Wartung sichergestellt. Das Ausrollen und Testen neuer Releases der DNS-Software wurde gemeinsam mit LVR-InfoKom und den Universitäts- und Landesbibliotheken umgesetzt.

Nach eigener Abschätzung wurden weiterhin über 99% aller SIP über den vom hbz betriebenen Archivknoten eingeliefert, so dass der Verfügbarkeit dieses Knotens eine besondere Bedeutung zukommt.

Besonderheiten im Jahr 2023:

Innerhalb des routinemäßigen Betriebs des DNS-Archivknotens wurde die für den Archivspeicher im hbz verwendete Software ersetzt. Das hbz nutzt für den Archivspeicher ein sogenanntes Hierarchical Storage Management, bei dem Festplatten und Bandlaufwerke zur schnellen Bereitstellung großer Speichermengen verwendet werden. Da die bisher dafür verwendete Steuerungssoftware nicht weiter angeboten wird und der Hersteller auch keinen Support mehr bekommt, war ein solcher Wechsel notwendig geworden, der mit einer sehr geringen Ausfallzeit von wenigen Stunden durchgeführt werden konnte.

2.1.23.5. Arbeitspaket 38 – DA NRW Cloudstrategie (A1, B1)

Die Anbindung an einen S3-Objekt Speicher hat stattgefunden. Dabei konnten über ein internes Testsystem Daten gespeichert und wieder abgerufen werden. Die theoretischen Überlegungen konnten somit auch praktisch ohne große Probleme bestätigt werden. Lediglich die Konfiguration der Firewalls bedurfte einiger Anpassungen, die aber ohne großen Aufwand umgesetzt werden konnten. Die Abschätzung der zu erwartenden Speicherkosten steht derzeit noch aus, soll aber in 2024 erfolgen.

2.2 Übersicht Arbeitspakete 2023

Arbeitspakete	Priorität	Zuständigkeiten
AP 1: Allgemeine Weiterentwicklung, Pflege und Wartung DNS (2016)	1	DNS / Knotenbetreiber
AP 5: Automatisierter Datenablieferungsprozess (2016)	1	hbz
AP 6: Anbindung von DiPS an Portal und Presentation Repository (2016)	1	DiPS.kommunal / hbz
AP 7: Großdigitalisate (2016)	*4*	*hbz*
AP 9: Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung Presentation Repository und Portal (2017)	1	hbz
AP 11: Machbarkeitsprüfung / Start einer Nestor-Zertifizierung für DiPS.kommunal und DNS (2017)	2	DiPS.kommunal / DNS
AP 19: Testen von Schnittstellen zu Fachverfahren (außer DMS) bei DiPS.kommunal (2018)	1	DiPS.kommunal
AP 22: Optimierung von Formatwandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung in DiPS.kommunal (2018)	2	DiPS.kommunal
AP 23: Audio/Video Workshop (technische Evaluation FFV1) (2018)	1	DiPS.kommunal / DNS
AP 24: XDomea Eingangskanal DNS (2018)	3	DNS
AP 25: Allgemeine Weiterentwicklung DiPS.kommunal (2018)	1	DiPS.kommunal
AP 26: VZS Export aus DNS-Metadaten (2019)	3	DNS
AP 27: Schnittstellenkonzeption DMS (2019)	1	DiPS.kommunal
AP 28: Aussonderung archivwürdiger Informationen aus Alkis (2019)	1	DiPS.kommunal
AP 30: Funktionale Erweiterung des PresentationRepositories (2019)	1	hbz
AP 32: Strategische Formatbewertung für Servicenehmer im DA NRW (2020)	2	DiPS.kommunal / DNS
AP 33: Erarbeitung von praktischen Handlungsempfehlungen für Übernahmeprojekte (2020)	1	DiPS.kommunal
AP 34: Einsatz von spezialisierten Validierungstools im DNS (z. B. „mediaConch“ und „veraPDF“) (2020)	1	DNS
AP 35: Konzeption eines DNS Eingangskanals für unstrukturierte Daten auf Basis der bereits im Lösungsraum eingesetzten Komponenten (2020)	3	DNS
AP 37: Dauerhafte Aufwände		OWL-IT / DNS/ hbz / DiPS.kommunal
AP 38: DA NRW Cloudstrategie (2022)	2	DNS/DiPS.kommunal

Tabelle 1: Übersicht Arbeitspakete 2023

2.3 Ergebnisbericht 2023 – Tabellarische Übersicht

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	**Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)**	**Kostenposition** A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 1: Allgemeine Weiterentwick-lung, Pflege und Wartung DNS (2016) Prio. 1 • DNS: Fr. Bender • hbz: Hr. Quast • Sprecher: Hr. Matalla	LVR-InfoKom: LVR-InfoKom unterstützte im Berichtszeitraum bei der produktiven Einlieferung der Universitäts- und Landesbibliotheken. Die Einlieferungsmenge liegt im Dez. 2023 bei ca. 150 TB. Nachfolgende Funktionserweiterungen, Änderungsanträge und sonstige Arbeiten erledigt: • Konzeptionserweiterung EDM Mapping Tickets: DANRW-1737 / DANRW-1746 / DANRW-1747 / DANRW-1748 / DANRW-1750 / DANRW-1751/ DANRW-1752/ DANRW-1753 • Umstellung iRods auf die Version 4.2.10: • Vorbereitung Betriebssystemupdate (Linux Redhat V8.9 • Vorbereitung Update der System-Komponenten Java 11, Tomcat, ImagaMagic, ElasticSearch, Gradle 5.6.4 (DAWeb): • Update der DNS Entwicklungsumgebungen (CI • Untersuchung JHOVE Problematik • Import großer Pakete (SIP‘s • Anbindung Lesesaalmodul • Produktionsanalyse / Produktionsbereinigung • LVR InfoKom Unterstützung des HBZ beim Betrieb des HBZ Knoten (DNS) und des HBZ Presentation Repository	**LVR-InfoKom:** • **A1**
AP 5: Automatisierter Datenablieferungsprozess (2016) Prio. 1 • DNS: Fr. Bender • hbz: Hr. Quast • ULBs: Hr. Matalla	• **Sicherstellung des automatisierten Datenablieferungsprozesses im Regelbetrieb** • Monitoring der automatisierten Einlieferung • Beheben von Betriebsstörungen • Unterstützung bei der Ursachenfindung Unterstützung bei der Planung von Korrekturmaßnahmen	**hbz:** • **B1**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)	Kostenposition A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 6: Anbindung von DiPS an Portal und Presentation Repository (2016) Prio. 1 • DiPS.kommunal: Hr. Marcucci, Hr. Knoche • hbz: Hr. Quast • LAV: Hr. Gillner	**hbz:** **AP 6.1: Anbindung des Ablieferungspools der Stadt Köln an das PresentationRepository** • Aufsetzen des Pull-Verfahrens (automatisierteer Abruf der im Pool befindlichen Daten • Umsetzung des Einlieferungsverfahrens in das PresentationRepository mittels Rest-API • Verabreitung der Rückmeldungen aus der Schnittstelle **AP 6.2: Kontrolle und Qualitätsicherung der Einlieferungsstrecke** • Kontrolle der generellen Funktionalität • Kontrolle der gelieferten Metadaten • Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung des EDM-Standards in den gelieferten PIP **Zurück gestellt:** • Kontrolle vereinbarten Funktionalitäten zur **optionalen** URN-Registrierung • Kontrolle vereinbarten Funktionalitäten zur **optionalen** DDB-Aggregation **AP 6.3: Planung, Koordinierung und Durchführung auf Basis der Qualitätssicherung notwendiger Nacharbeiten bei Servicegebern und Servicenehmern** • Entwicklung und Planung von Fehlerbehebungen • Koordinierung von Fehlerbehebungen bei Partnern Umsetzung von Fehlerbehebungen im hbz **DiPS.komunal:** • Die Verarbeitungskette eines exportierten Findbuchs innerhalb der Infrastruktur der Stadt Köln erfolgreich getestet. • Die PIPs werden gemäß den Angaben im Findbuch durch DiPS.kommunal gebildet. • Der technische Übertragungsweg auf Basis der festgelegten Protokolle zwischen der Stadt Köln und dem hbz ist nun hergestellt und etabliert. • Prüfung der PIPs auf definitionsgemäße Inhalte und Verarbeitbarkeit seitens hbz durchgeführt. • Überarbeitung des Referenz PIPs. • Durchführung von weiteren Lieferungen zur Übertragung in das Portal DA NRW.	**DiPS.kommunal:** • **A1** **hbz:** • **A3**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)	Kostenposition A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
	• Erstellung und Transport der Rückmeldedateien in Richtung Stadt Köln. Betrachtung und technische Bewertung der verarbeiteten PIPs im Portal DA NRW.	
AP 9: Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung Presentation Repository und Portal (2017) (Prio. 1) • hbz: Hr. Quast •	• **AP 9.1: Sicherstellung des Regelbetriebs der Präsentationsschicht** • Monitoring des Betriebs • Beheben von Betriebsstörungen • Einspielen von Patches und neuen Releases für OS-Komponenten, DNS-Komponenten, Fedora-Komponenten sowie DigiBib **AP 9.2: Anpassungen und Qualitätssicherung des Betriebs** • Beratung der Servicenehmer und Servicegeber hinsichtlich der auf den gelieferten Metadaten basierenden Suchmöglichkeiten • Kontrolle der Suchergebnisse • Anpassungen und Korrekturen der Portalpräsentation • Unterstützung bei der Ursachenfindung bei fehlerhaften Metadatenlieferungen • Planung von Korrekturmaßnahmen für fehlerhafte Metadatenlieferungen • Vorbereitung der Übernahme des ElasticSearch-Index in 2024	**hbz:** • **B2** • **C2**
AP 11: Machbar-keitsprüfung / Start einer Nestor-Zertifizierung für DiPS.kommunal und DNS (2017) Prio. 2 • DiPS.kommunal: Hr. Knoche, Fr. Krämer-Riedel • DNS: Fr. Bender	**DiPS.kommunal:** • Eine fachliche Betrachtung und Erweiterung der Informationen durch die Ergänzung von zusätzlich benötigten Dokumentationen befindet sich in der Umsetzung. • Beispielsweise wurden mehrere Prozessbeschreibungen in Zusammenhang mit dem Ingest elektronischer Daten überarbeitet und präzisiert. • Aus Kapazitätsgründen in der zweiten Jahreshälfte zurückgestellt. **LVR-InfoKom:**	**DiPS.kommunal:** • **C2** **LVR-InfoKom:** • **A2**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)	Kostenposition A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
	Keine Aktivitäten im Berichtszeitraum. Hier besteht Abhängigkeit zur ULB Bonn, die noch keine Unterstützung bei LVR-InfoKom angefordert hat.	
AP 19: Testen von Schnittstellen bei DiPS.kommunal (2018) **Prio. 1** • Hr. Knoche, Hr. Zöller (Session), Fr. Krämer-Riedel • Hr. Klein, Hr. Brockschnieder (migewa); • Hr. Malwitz (Allris); • Hr. Fischer (XPSR); • Hr. Malwitz (SD.NET)	• Siehe folgende Unterpunkte	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 19.1.1 Allris	•	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 19.1.2 SD.net	•	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 19.1.3 Session	AP 19.1.3 Session • Überarbeitete Aussonderungsschnittstelle von Fa. Somacos in der Version 1.1.0 im Januar 2023 erhalten • Erstellen von Aussonderungen in der Kundentestumgebung erstellt auf Basis der Version 1.1.0 erfolgt. • Analyse durch Historisches Archiv der Stadt Köln erfolgt • Rückmeldung an Fa. Somacos und Aktivierung von Stadtarchiv Duisburg und Stadtarchiv Münster als weitere Test	**DiPS.kommunal:** • **A4**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)	Kostenposition A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
	• Fa. Somacos hat am 02.05.2023 auf Basis der Rückmeldungen die Aussonderungsschnittstelle in der Version 1.1.1 ausgeliefert. • Es wurden Aussonderungen auf der aktuellen Version 1.1.1 durchgeführt. Diese werden derzeit in durch die Stadt Köln in der Testumgebung geprüft. • Test von weiteren Versionen der Aussonderungsschnittstelle • Erfassung und Rückmeldung von Testergebnissen an den Hersteller • Fachliche Abnahme der Aussonderungsschnittstelle in der Version 1.1.2 • Vorstellung der Ergebnisse zur Aussonderungsschnittstelle im Arbeitskreis •	
AP 19.1.4 PV Rat	AP 19.1.4 PV Rat aus Kapazitätsgründen zurückgestellt •	-
AP 19.2 Migewa	AP 19.2 migewa • Die Inbetriebnahme der Aussonderungsfunktion in 2023 ist bei der Stadt Münster erfolgt. • Es wurden in 2023 produktive Daten aus migewa übernommen. Die Daten liegen den Stadtarchiv Münster vor, wurden in 2023 jedoch noch nicht langzeitarchiviert. Die Übertragung der Daten in das elektronische Langzeitarchiv ist für 2024 geplant.	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 19.3 Perso-nenstandsregister (XPSR)	AP 19.3 Personenstandsregister (XPSR) • Testaussonderungen des Verlags für Standesamtswesen wurden geprüft und entsprechen weitestgehend dem Standard. • Abstimmung des Grobkonzeptes für den XPSR-Eingangskanal hinsichtlich der Übernahme der Registerdaten mit dem LAV NRW und SER erfolgt. • Regelmäßige Arbeitstreffen haben zwischen LAV NRW, LVR, LWL und Stadt Köln stattgefunden.	**DiPS.kommunal:** • **A4**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)	Kostenposition A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 22: Optimierung von Format-wandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung in DiPS.kommunal (2018) Prio. 2 • DiPS.kommunal: Hr. Malwitz	DiPS.kommunal: • Prüfung von aktualisieren Konfigurationsdateien für die Formaterkennung mit DROID • Aktualisierung der Konvertierungsmoduls Renditionserver	**DiPS.kommunal:** • **A1**
AP 23: Mitwirkung Audio/Video Workshop (2018) Prio. 2 • DiPS.kommunal: Hr. Malwitz • DNS: Fr. Bender • hbz: Hr. Quast	**LVR-InfoKom:** • Keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.	**LVR-InfoKom:** • **A1** **DiPS.kommunal:** • **A1**
AP 24: XDomea Eingangskanal DNS (2018) Prio. 3 • DNS: Fr. Bender	**LVR-InfoKom:** • Das AP wird erst auf Kundennachfrage umgesetzt. Deshalb gibt es keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.	**LVR-InfoKom:** • **A4**
AP 25: Allgemeine Weiterentwicklung DiPS.kommunal (2018) Prio. 1 • DiPS.kommunal: Hr. Malwitz • Hr. Jäger Hr. Knoche	• Siehe folgende Unterpunkte	**DiPS.kommunal:** • **A1**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)	Kostenposition A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 25.1 Allgemeine Weiter-entwicklung	AP 25.1 Allgemeine Weiterentwicklung • Installation von DiPS.kommunal V2.06.p3 und CSB Update 4.02p2 • Test und Einbindung des Renditionservers in der Version 4 in der Produktivumgebung • Test der überarbeiteten Metadatenextraktion zur Übernahme von Informationen von Item auf IE-Ebene in zusammengefasster Form • Aktualisierung Konfigurationsdateien für Droid in der Testumgebung- und Produktivumgebung • Optimierung der serverseitigen Protokollierung • Optimierung der Tätigkeiten zur Anlage von Mandanten	**DiPS.kommunal:** • **A1**
AP 25.2 Erweiterungen für A/V-Medien	•	-
AP 25.3 georedundante Speicherung	AP 25.3 georedundante Speicherung • Technische Implementierung von Betriebsstätte Köln zur Betriebsstätte Münster erfolgreich durchgeführt (Entwicklungsumgebung), Daten wurden erfolgreich übertragen • Für den umgekehrten Weg vom Standort Münster zum Standtort wird ein gemeinsamer Termin initiiert. • Erste Rahmenparameter wurden besprochen. • Organisatorische Prüfungen wurden angestoßen (Prüfung von bestehenden Vereinbarungen zur Nutzung der Tertiärsicherung etc.)	**DiPS.kommunal:** • **A1**
AP 25.4 Integra-tion veraPDF	AP 25.4 Integration veraPDF • Implementierung von veraPDF im neuen DiPS.kommunal Release ist erfolgt.	**DiPS.kommunal:** • **A1**
AP 25.5 Lesesaalmodul	AP 25.5 Lesesaalmodul • Einrichtung in der Testumgebung ist erfolgt. • Aktuell finden weitere Tests auf Basis der bestehen Installation statt (Anpassung der Konfigura-tion, Dokumentation der Funktionen) • Planung und Koordination der weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Inbetriebnahme	**DiPS.kommunal:** • **A1**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)	Kostenposition A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 26: VZS Export aus DNS-Metadaten (2019) Prio. 1 • DNS: Fr. Bender	**LVR-InfoKom:** Die Umsetzung des DNS Ausgangskanals als VZS-XML Export konnte auch im aktuellen Berichtszeitraum von Seiten der Servicenehmer nicht unterstützt werden. Das AP wurde deshalb durch LVR-InfoKom bisher noch nicht bearbeitet.	**LVR-InfoKom:** • **A4**
AP 27: Schnittstellen zu DMS bei DiPS.kommunal (2019) Prio. 1 • DiPS.kommunal: Fr. Bruns, Fr. Diener-Staeckling	•	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 27.1: Standar-disierte Aus-son-derung aus DMS	AP 27.1: Standardisierte Aussonderung aus DMS und Neukonzeption eines globalen eAkten-Eingangska-nals • Die regelmäßigen Sitzungen der Entwurfsgruppe haben im 6-wöchigen Turnus stattgefunden. • Die Empfehlungen zur Aussonderung für die Aussonderung der Informationseinheit „Dokument“ wurden abgeschlossen.	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 27.2: d3ecm	AP 27.2: d.3ecm • Die Sachakte ist spezifiziert • Fallakten werden näher betrachtet. • Meist hängen ein oder mehrere Fachverfahren an Fallakten • Exemplarisch sieht sich der UAK drei Fachverfahren an und ermitteln, ob alle Metadaten und In-formationen an d3 weitergegeben werden. • Ein Fragebogen zur Ermittlung archivwürdiger Metadaten und Stammdaten, sowie deren Ablage-ort wurde entwickelt. • Module periodischer Löschlauf und Kassation werden bei Pilotkunden auf Testsystemen geprüft.	**DiPS.kommunal:** • **A4**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	**Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)**	**Kostenposition** A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 27.3: fabasoft	AP 27.3: fabasoft • Austauschtermin mit beteiligtem Archiv zu Metadaten im Mai.	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 27.4: VIS	AP 27.4: VIS • Die Sitzung des UAK hat am 03.03.2023 stattgefunden. • Termin mit dem Herstellers PDV hat am 20.03.2023 stattgefunden. • Der Hersteller hat eine Aussonderung aus VIS bereitbestellt. • Die Aussonderung wird getestet.	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 27.5: regisafe	• Aus Kapazitätsgründen zurückgestellt	-
AP 27.6: enaio	AP 27.6: enaio • Erhebung von rudimentären Anforderungen zur Aussonderung • Erstellung einer Projektskizze • Reorganisation des Arbeitskreises	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 27.7: nscale	AP 27.7: nscale • Produktiver Einsatz der Aussonderungsschnittstelle bei der Stadt Aachen.	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP27.8 Doxis	AP 27.8: DOXiS4 • Die Anforderungen an die Aussonderung (inkl. Bewertungsoberfläche) wurden durch SER geprüft und in gemeinsamen Workshops besprochen.	**DiPS.kommunal:** • **A4**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)	Kostenposition A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 28: Aussonderung archivwürdiger Informationen aus Alkis (2019) Prio. 1 • DiPS.kommunal: Herr Malwitz, Frau Ruff	•	**DiPS.kommunal:** • **A4**
AP 30: Funktionale Erweiterung des Presentation Repositories (2019) Prio. 1 • hbz: Hr. Quast	• **AP 30.1: Feinjustierung der OAI-Schnittstelle für die Funktionalitäten „OAI-Providing“, „URN-Registrierung“, „Aggregation für DDB und Europeana“** • Analyse der aktuell bestehenden funktionalen (Konfiguration) und fachlichen (Standardisierung) Abweichungen • Feinjustierung der funktionalen Eigenschaften • Entwicklung notwendiger Softwareanpssungen für das PresentationRepository • Betrieb der Schnittstelle inklusive notwendiger Reindexierungsläufe nach Behebung der Abweichungen vom Metadatenstandard • Einspielen von Patches und neuen Releases für die Komponente proai •	**hbz:** • **B2** • **A2**
AP 32: Strategische Formatbewertung für Servicenehmer von DA NRW (2020) Prio. 2 • DNS: Fr. Bender, Hr. Trebunski • DiPS.kommunal: Hr. Rörden, Fr. Beimfohr	**LVR-InfoKom:** • Auch in 2023 wurden die Workshops und Arbeiten zur strategischen Formatbewertung von LVR-InfoKom unterstützt. **DiPS:** • Ein weiterer Workshop hat stattgefunden. • Die Handreichung wurde fortgeschrieben.	**LVR-InfoKom:** • **A1** **DiPS.kommunal:** • **C2**
AP 33: Erarbeitung von praktischen Handlungsempfehlungen für Übernahmeprojekte (2020) Prio. 1	• Anleitung für Kommunalarchive zur Konfiguration der Schnittstelle Session/DiPS.kommunal bereitgestellt	**DiPS.kommunal:** • **C2**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	**Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)**	**Kostenposition** A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
• DiPS.kommunal: Hr. Knoche, Fr. Bruns		
AP 34: Einsatz spezialisierter Validierungstools im DNS (z. B. „mediaConch“ und „veraPDF“) **(2020) Prio. 1** • DNS: Fr. Bender	**LVR-InfoKom:** Aufgrund von fehlenden Ressourcen konnten die Einbindung von veraPDF in die Produktionsumgebung noch nicht wie geplant umgesetzt werden	**LVR-InfoKom:** • **A1**
AP 35: Konzeption eines DNS-Eingangskanals für unstrukturierte Daten auf Basis der bereits im Lösungsraum eingesetzten Komponenten, neu (2020) Prio. 3 • DNS: Fr. Bender	**LVR-InfoKom:** Aufgrund ausgefallener Ressourcen gibt es keine Aktivitäten im Berichtszeitraum	**LVR-InfoKom:** • **A1**
AP 37: Dauerhafte Aufwände	**LVR-InfoKom:** • Die für die Entwicklung und die Tests notwendige Infrastruktur wurde zur Verfügung gestellt • Die für den Betrieb Notwendige Infrastruktur wurde zur Verfügung gestellt • Die Aufgabe der Knotenübergreifenden Steuerung wurde im Berichtszeitraum Wahrgenommen Im Rahmen des Kunden- und Projektmanagement wurden Arbeiten für die Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Sitzungen, Workshops, Messen und Informationsveranstaltungen durchgeführt **DiPS.kommunal:** • Einrichtung von weiteren Mandanten • Durchführung von Key-User-Schulungen • Durchführung von Informationsveranstaltungen • Durchführung von JF in der Entwicklergemeinschaft	**LVR-InfoKom:** • **B1** • **C2** **DiPS.kommunal:** • **C2** • **B1** **OWL-IT:** • **C2** • **B1**

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	**Aktueller Bearbeitungstand des Arbeitspaketes (zu 12/2023)**	**Kostenposition** A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
	• Durchführung JF mit Hersteller • Teilnahme am bundesweitern DiPS-Nutzerkreis • Teilnahme an Gremien im DA NRW **hbz:** Betriebsaufwand: Softwarebereitstellung 1. Hardwarebereitstellung Archivknoten 2. Supportverträge für Hard- und Software 3. Anteil Rechenzentrumsbetrieb 4. Anteil Netzwerkinfrastruktur	**hbz:** • **B1** • **C2**
AP 38: DA NRW Cloudstrategie (2022) Prio. 2 • DNS: Hr. Latz		**LVR-InfoKom:** • **B1**

Tabelle 2: Tabellarische Übersicht 2022

3. Gremienarbeit

3.1 Arbeitsgemeinschaft DA NRW

Die AG DA NRW, bestehend aus dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und dem KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister, arbeitet nach wie vor mit dem Fokus auf die weitere erfolgreiche Entwicklung des DA NRW zusammen.

Die AG DA NRW hat 2023 viermal getagt:

Sitzung AG DA NRW	Datum	Ort
34. Sitzung	15. März 2023	online
35. Sitzung	17. Mai 2023	online
36. Sitzung	21. September 2023	online
37. Sitzung	22. November 2023	online

Tabelle 3: AG DA NRW - Sitzungstermine 2023

Die AG hat zu folgenden Themen beraten und es konnten folgende Beschlüsse und Entscheidungen festgehalten werden:

- Beschluss zur vertraglichen Lösung für das Pilotprojekt LZA.NRW zur Anbindung von Hochschularchiven an DA NRW über d-NRW AöR
- Beschluss zur Verlängerung der Mitgliedschaft in der Open Preservation Foundation
- Anpassung der Verrechnung aufgrund neuer Umsatzsteuerpflichten
- Ausarbeitung Kriterienkatalog und Beschluss zur Beauftragung einer Rechtsberatung zur Thematik Rechtsform; Beratung zum weiteren Vorgehen auf Grundlage der Ergebnisse
- Beschluss und Beauftragung über eine Bedarfsabfrage zur Ermittlung des Kostenrahmens für die Jahre 2025/2026
- Abnahme der Berichte und der Plausibilitätsprüfung für das Jahr 2022, sowie der Arbeits- & Gremienplanung für 2024

3.2. Beirat der AG DA NRW

In seiner Funktion als beratendes Gremium im DA NRW hat der Beirat 2023 zweimal getagt:

Beiratssitzungen	Datum	Ort
16. Sitzung	07. Juni 2022	online
17. Sitzung	08. Dezember 2023	online

Tabelle 4: Beirat - Sitzungstermine 2023

Themenschwerpunkte der Sitzungen waren u.a. die Arbeiten innerhalb der verschiedenen Gremien UAK DNS, UAK DiPS.kommunal und UAK Portal sowie insbesondere des Arbeitskreises Fachliches, die Besprechungen des Arbeitsplans 2023 und Abstimmung zum Ergebnisbericht 2022. Insbesondere die voranschreitende Institutionalisierung des DA NRW Betriebs, die weitere Steigerung der Mandantenzahlen sowie die technischen Weiterentwicklungen beider LZA-Lösungen im Verbund wurden im Gremium positiv besprochen.

Im Beirat wurden darüber hinaus folgende Themenfelder beraten und konnten folgende Empfehlungen festgehalten werden:

- Unterstützungsbedarfe beim Thema Rechtsform/organisatorische Restrukturierung
- Möglichkeiten in der Frage der Anbindung von Institutionen außerhalb NRWs
- Möglichkeiten und Perspektiven zur Weiterentwicklung des Portals/Presentation Repository in Abgrenzung zu weiteren nationalen Angeboten
- Beratung zur Aufgabenstellung und zu Finanzierungsbedarfen für die Schnittstellenentwicklung für den DA NRW Verbund

In einem Fachvortrag zum Thema *„Heute privat - morgen Objekt der Forschung: Was wir mit Personal Digital Archiving (PDA) ermöglichen können“* gab Herr Prof em. Achim Oßwald (ehemals TH Köln) am 8. Dezember einen Einblick in die Arbeit der assoziierten nestor-Arbeitsgruppe und entwickelte darin Perspektiven auf Anwendungsfälle, die den Gremienteilnehmenden die Vieldimensionalität und Vielschichtigkeit des Themas „digitale Archivierung“ vor Augen führten.

Ein ebenso herzlicher wie gebührender Dank für das herausragende Engagement wurde danach im Rahmen einer Verabschiedung sowohl Frau Möllers als auch Herrn Konopka zuteil, die ihre jeweiligen, jahrelangen Tätigkeiten für das MKW NRW bzw. den KDN und damit

die Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang der AG DA NRW zum Jahresende 2023 bzw. im Beginn 2024 beendet haben.

3.3 Arbeitskreis Fachliches

Im Jahr 2023 hat der Arbeitskreis Fachliches (AK Fachliches) viermal getagt.

Sitzungen AK Fachliches	Datum	Ort
66. Sitzung	22. Februar 2023	online
67. Sitzung	10. Mai 2023	online
68. Sitzung	16. August 2023	online
69. Sitzung	08. November 2023	online

Tabelle 5: AK Fachliches - Sitzungstermine 2023

Der AK Fachliches hat die AG DA NRW im Jahr 2023 fachlich begleitet und beraten sowie durch die Abstimmung und Bereitstellung von Entscheidungsvorschlägen in Bezug auf die im DA NRW eingesetzten Produkte DiPS.kommunal, DNS und Portal/Presentation Repository, durch die enge fachliche Anbindung an die UAKs, unterstützt.

Die aus dem AK Fachliches gebildeten Unterarbeitskreise UAK DiPS.kommunal, UAK DNS und UAK Portal und Präsentation haben sich zu technischen und fachlichen Fragestellungen regelmäßig zusammengefunden und ihre Ergebnisse und Entscheidungsprozesse durch permanente Kommunikation in den AK Fachliches zurückgespiegelt.

Es konnten im Zusammenhang mit den UAKs u. a. folgende Themen schwerpunktmäßig behandelt werden:

- Fortschritte der assoziierten Schnittstellenarbeitskreise, insbesondere Arbeitskreis XPersonenstandsregister (XPSR) und nestor Arbeitskreis standardisierte Aussonderungsschnittstelle
- Anpassungen EDM-Mapping für Presentation Repository mitsamt Beschlussvorlage
- Weiteres Vorgehen Lesesaalmodul
- Machbarkeitsbetrachtung zur Umstellung auf Cloudspeicherkomponenten (DNS)

Aus dem Arbeitskreis Fachliches heraus wurde in 2023 Kontakt zum neugegründeten Museumsverband NRW geknüpft: Um thematische Schnittmengen zu sondieren, nahmen Vertreterinnen des Verbandsarbeitskreises Dokumentation & Sammlung an einer Sitzung des AK teil. Die Arbeiten an der Handreichung des Workshop Formatbewertung wurden in einer Workshop-Sitzung Mitte des Jahres fortgesetzt.

3.4. Geschäftsstelle DA NRW

Die Geschäftsstelle war intensiv mit der fachlichen Vorbereitung und inhaltlichen Abstimmung aller Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft und des Beirats sowie der Begleitung des AK Fachliches betraut und war bei der Ausführung der Gremienarbeit und der Workshopserien behilflich. Wann immer möglich, hat die Geschäftsstelle die Unterarbeitskreise begleitet und bei ihren fachlichen Aufgaben unterstützt. Ein Fokus lag neben den regelmäßigen Teilnahmen am Unterarbeitskreis DNS und dem Jour Fixe der DiPS.kommunal Entwicklergemeinschaft auf den Teilnahmen am Unterarbeitskreis Portal & Präsentation. Durch eine enge Sitzungstaktung – zuletzt im wöchentlichen Rhythmus – konnten zum Ende 2023 hinsichtlich der Portalfreischaltung gute Entwicklungsfortschritte begleitet werden. Berichte der Geschäftsstelle wurden zudem im Workshop Geobasisdaten (ALKIS-Arbeitskreis) sowie beim DiPS.kommunal Nutzergruppentreffen vorgestellt. Zu den wahrgenommenen Aufgaben gehörten daneben die Nutzerbetreuung und die Pflege der Projektdokumentation auf NRW connect extern.

Die Geschäftsstelle hat in 2023 die Rückmeldungen der Servicegeber zum Ergebnisbericht 2022, zum Zwischenbericht 2023 und zur Arbeitsplanung 2024 zusammengetragen und aufbereitet. Anhand der zugelieferten Daten konnten das Controlling und eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt werden. Zusätzlich hat die Geschäftsstelle im September eine Bedarfsabfrage für den Finanzierungszeitraum 2025/2026 gestartet, zu der die Servicegeber jeweils ihre Meldungen vorgenommen haben.

Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Rechtsformumwandlung hat die AG die Geschäftsstelle mit der Einholung einer juristischen Beratungsleistung beauftragt, deren Teilergebnisse der AG im November vorgestellt wurden. Im Rahmen des Pilotprojekts

LZA.NRW konnte das federführende Universitätsarchiv Duisburg-Essen über die Geschäftsstelle vertraglich an DA NRW angebunden werden und einen Abruf auf das DiPS.kommunal Leistungsangebot durchführen.

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle standen als Ansprechpartner für potentielle und bestehende Servicenehmer parat und haben die Servicegeber situativ in ihrer Kommunikation bei entsprechenden Anfragen unterstützt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren die Ansprechpartnerinnen mit einem Informationsstand auf der BiblioCon Hannover und der ARCHIVISTICA am Deutschen Archivtag vertreten. Zum Rheinischen Archivtag in Krefeld beteiligte sich die Geschäftsstelle gemeinsam mit der Entwicklergemeinschaft an einem Gesprächspanel.

4. Öffentlichkeitsarbeit/Verschiedenes

4.1 Internetauftritt

Der Internetauftritt des DA NRW (www.danrw.de) wird durch die Geschäftsstelle im Hinblick auf Nutzerfreundlichkeit und Transparenz stetig überarbeitet und unter Mithilfe der Servicegeber kontinuierlich aktualisiert.

Aktuelle Mitteilungen u.a.:

- 90. Deutscher Archivtag mit Fachmesse ARCHIVISTICA
- 56. Rheinischer Archivtag 2023
- BiblioCon2023 in Hannover

4.2 Durch den Lösungsverbund veranstaltete Termine 2023

Durch den Lösungsverbund veranstaltete Termine 2023	**Datum**	**System**
Präsentation für die Koordinationsstelle Provenienzforschung NRW	Dezember 2023	DNS
Informationsveranstaltung für den Rhein-Sieg-Kreis	06.12.2023	DiPS.kommunal
Key-User-Schulung für das Stadtarchiv Ingolstadt	22.11.2023	DiPS.kommunal
Key-User-Schulung für Universitätsarchiv Duisburg-Essen	11.09.2023	DiPS.kommunal

Key-User-Schulung für Stadtarchiv Korschenbroich	23.08.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Stadtarchiv Neuwied	22.08.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Stadtarchiv Oberhaussen	06.06.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Stadtarchiv Worms	12.05.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Stadtarchiv Monheim am Rhein	24.04.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Universitätsarchiv Mainz	06.03.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung DAN GFL	11.12.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für das Stadtarchiv Greven	05.12.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für das Stadtarchiv Herford	20.11.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für das Stadtarchiv Plettenberg	26.10.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Bochum	17.10.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für den Kreis Warendorf	21.09.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Olpe	31.08.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Bochum	22.08.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Dülmen	22.08.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Lünen	22.08.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für den RVR und Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets	14.07.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für den Hochsauerland-Kreis	15.06.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Gevelsberg	25.05.2023	DiPS.kommunal
Präsentation für das Deutsche Tanzarchiv, Köln	Mai 2023	DNS
Messeteilnahme BiblioCon, Hannover	Mai 2023	DNS
Informationsveranstaltung für Vreden	20.04.2023	DiPS.kommunal
Informationsstand WAT in Hagen	15./16.03.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung FAMIs und Anwärter	10.03.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Rheine	21.02.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Bielefeld	21.02.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Gelsenkirchen	21.02.2023	DiPS.kommunal
Anwenderschulung für das Stadtarchiv Dortmund	21.02.2023	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Stadtarchiv Lünen	13.02.2023	DiPS.kommunal
Nachschulung für das Stadtarchiv Bad Oeynhausen	10.01.2023	DiPS.kommunal

Tabelle 6: Termine Öffentlichkeitsarbeit 2023